

Pfarrbrief

St. Georg – Stätzing



Fastenzeit 2024



Sein Tod brachte uns Freiheit

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

ich möchte Ihnen für die kommende Quadragesima zum Lesen und Bedenken mitgeben, was ich selbst von Frau Prof.in i.K. i.R. Eleonore Reuter gelesen und beachtenswert gefunden habe:

„40 Tage *ohne* Versuch, perfekt zu sein.

40 Tage *ohne* immer mehr, immer höher, immer weiter.

40 Tage *ohne* Rausch: Alkoholrausch, Kaufrausch, Medienrausch.

40 Tage *mit* Achtsamkeit für eigene und fremde Bedürfnisse.

40 Tage *mit* Zuversicht und Vertrauen in unsere Fähigkeit, das Gute zu tun.

40 Tage *mit* Geduld und Gelegenheit zum Durchatmen.

40 Tage *für* die Besinnung auf das, was wirklich wichtig ist.

40 Tage *für* ein Leben in Fülle.

40 Tage *für* eine himmlische Welt.

So kann Ostern kommen!“¹

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete 40tägige Fastenzeit und österliche Bußzeit und freue mich auf gemeinsames gottesdienstliches Feiern mit Ihnen,

Ihr Pfarrer

Walter Schmiedel

¹ zit. Gottes Volk, LJ B3/2024, S. 17f



**Gottesdienste in der Fastenzeit und an den Osterfeiertagen
in Stätzling – Auswahl**

www.pg-staetzling.de/gottesdienste

Mi, 14.02.24, 19.00 Uhr **in Wulfertshausen Pfarrgottesdienst,
Aschermittwoch, Aschensegnung und -auflegung**

So. 18.02.24, 9.00 Uhr **Erster Fastensonntag, Wortgottesfeier
Quatemberwoche**

Mi. 21.02.24, 18.30 Uhr **Kreuzwegandacht, anschl. HI. Messe**

So. 25.02.24, 9.00 Uhr **Zweiter Fastensonntag, Pfarrgottesdienst**

Mi. 28.02.24, 18.30 Uhr **Ölbergandacht, anschl. hl. Messe**

Fr. 01.03.24, 19.00 Uhr in Zachäus Weltgebetstag, s. Einladung

So. 03.03.24, 9.00 Uhr **Dritter Fastensonntag, Pfarrgottesdienst**

Mi. 06.03.24, 18.30 Uhr **Kreuzwegandacht, anschl. HI. Messe**

So. 10.03.24, 10.30 Uhr **Vierter Fastensonntag, Familiengottesdienst
Vorstellung der Kommunionkinder**

Mi. 13.03.24, 18.30 Uhr **Ölbergandacht, anschl. HI. Messe**

So. 17.03.24, 9.00 Uhr **Fünfter Fastensonntag, Wortgottesfeier**

Mi. 20.03.24, 18.30 Uhr **Kreuzwegandacht, anschl. HI. Messe**

So. 24.03.24, 10.30 Uhr **Palmsonntag, Statio,
Palmprozession, Pfarrgottesdienst**

Mi. 27.03.24, 18.30 Uhr **Andacht 7 letzten Worte Jesu, anschl. HI. Messe**

Do. 28.03.24, 19.00 Uhr **Gründonnerstag in Wulfertshausen,
Messe vom Letzten Abendmahl, Fußwaschung.
Über die möglichen Anbetungsformen im Anschluss
informieren Sie sich bitte vor Ort.**

Fr. 29.03.24, 10.30 Uhr **Kinder- und Familienkreuzweg im Pfarrheim**

Fr. 29.03.24, 15.00 Uhr **Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Sommerzeit

Ostern, Hochfest der Auferstehung des Herrn

So. 31.03.24, 5.00 Uhr **Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst,
Tauffeier und Eucharistiefeier; Speisensegnung)**

So. 31.03.24, um 9.00 Uhr **in Haberskirch und**
um 10.30 Uhr **in Wulfertshausen Pfarrgottesdienst mit**
Speisensegnung

Mo. 01.04.24, 9.00 Uhr **Ostermontag, Pfarrgottesdienst, Chor**

Nächste Pfarrgemeinderatsitzung ist am 11.03. um 19Uhr in der
Bibliothek/Pfarrheim.

Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich

Pfarrbrief im Internet auch digital:

vor allem nützlich, wenn man sich die Links
anschauen will!



Fastenzeit 2024

FASTENAKTION
INTERESSIERT
MICH DIE BOHNE

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne. Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Stellen Sie sich in Ihren Pfarreien und Gemeinden mit uns an die Seite der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien und lassen Sie uns gemeinsam dankbar sein für jede einzelne Bohne.

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Der Weltgebetstag 2024

Palästina ...durch das Band des Friedens als Hoffnungszeichen

Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstags, aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf:

“Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph.4,3)

Auch wenn es angesichts der aktuellen politischen Lage schwerfällt, halten wir Christ*innen an der Hoffnung fest, dass der Friede wieder einkehrt.

Den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am

**1. März 2024 um 19Uhr
in der Zachäuskirche in Stätzing.**

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, mit uns palästinensische Speisen zu genießen. Wer Lust und Zeit hat, zu dieser Auswahl von Gerichten etwas beizutragen, kann gerne Rezepte erhalten.

Anfragen bei Frau Kirmair (781788)

Wir freuen uns auf ein vielfältiges Büfett.

**Das Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag
freut sich auf ihr Kommen.**



Weltgebetstag

Gebete
von Frauen
aus aller Welt

Herzliche Einladung

zum

Familiengottesdienst



Vorstellung der
Kommunionkinder

Kinderchor



4. Fastensonntag,

10. März 2024

um 10.30 Uhr

in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf euch!



Einladung zum

Kinder- und Familienkreuzweg



Gemeinsam wollen wir die Geschichte von
Jesus schwerem Weg mit dem Kreuz
hören, erleben und ihn mit
Gebeten und Liedern begleiten.

**Wir treffen uns dazu am Karfreitag, 29.03.24
um 10.30 Uhr im Pfarrheim / Großer Saal**

Seniorenachmittag der KLJB Stätzing

Wir freuen uns sehr alle Seniorinnen
und Senioren zu einem gemeinsamen
Beisammensein mit Kaffee und
Kuchen und einer kleinen Brotzeit
einzuladen.



**Termin ist Sonntag der 17.03.2024 um 14 Uhr
im Pfarrheim Stätzing.**

Auf Ihr kommen freut sich die katholische Landjugend und
Burschenverein Stätzing.



Abholdienst unter 0176 20873548 Matthias Hofberger



"Segen bringen - Segen sein!"

Unter diesem Motto haben sich insgesamt 12 Sternsinger*innen in 3 Gruppen à 4 Kindern am 6. und am 7. Januar 2024 in Stätzing nach der Aussendung im Gottesdienst aufgemacht, den Segen Gottes in die Häuser zu tragen. An beiden Tagen waren die 3 Gruppen mit ihren Begleiter*innen jeweils 6 Stunden über den Tag verteilt sehr motiviert und begeistert trotz Kälte unterwegs. Ungezählt oft wurden die Sprüche aufgesagt und das Lied 'Stern über Bethlehem' gesungen. So konnte beinahe ganz Stätzing abgelaufen werden. Diese Motivation und Begeisterung hat sich gelohnt: Dank den freigebigen Spenderinnen und Spendern konnten insgesamt 5410,59 € für das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" e.V. gesammelt werden. Das Kindermissionswerk unterstützt weltweit Projekte für Kinder in Not - dieses Jahr u.a. ein Projekt in Amazonien. Vielen Dank auch an die fleißigen Helferinnen im Hintergrund, die die Gesamtorganisation und das leibliche Wohl der Kinder übernommen haben.

Was bedeutet eigentlich C + M + B?

Der vollständige Segen für die Aktion Dreikönigssingen lautet 20*C+M+B+24. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Symbolisch tragen die Sternsinger ihn durch den Sternträger mit sich. Er ist ein Zeichen für Christus. C + M + B stehen für die lateinischen Worte: "Christus Mansionem Benedicat" - "Christus segne dieses Haus". Volkstümlich werden die drei Buchstaben als Kürzel für die lateinischen Namen der drei Weisen aus dem Morgenland verstanden: Caspar, Melchior und Balthasar. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Gott ist Mensch geworden, um uns Menschen ganz nahe zu sein - auch im neuen Jahr. Übrigens: Der Name Caspar kommt aus dem Persischen und bedeutet "Schatzmeister". Er war der älteste der Heiligen Drei Könige. Melchior - der jüngste - stammt aus dem Hebräischen und bedeutet "König des Lichts". Balthasar - der Mittlere - stammt ebenfalls aus dem Hebräischen und bedeutet "Gott, schütze sein Leben".

In diesem Sinne:



Bilder und Text: Julia Hochenegger;
Weitere Bilder: Tanja Wieland



Dankabend in St. Georg – Stätzling 2024

Es war wieder höchste Zeit, Danke und Vergelt's Gott zu sagen – an alle, die sich unermüdlich und selbstlos für ein lebendiges Gemeindeleben in unserer Pfarrei St. Georg, eingebunden in die Pfarreiengemeinschaft Stätzling, einbringen.

Daher lud der Pfarrgemeinderat Stätzling zum Dankabend am 19.01.2024 in die Räume des Pfarrheims St. Georg ein. Dort erwartete die zahlreichen Gäste nach der Eucharistiefeier in unserer Kirche ein reichhaltiges Abendbuffet und vor allem eine ausgelassene Stimmung und nette Gespräche.

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Helfern und Freiwilligen!

Text: Sonja Seifried-Jarmer





Ministranten-Schulung

Ausgestattet mit den neuesten Informationen und wertvollen ‚Kniffen‘ rund um den Altardienst, können unsere Ministrant:innen auch in Zukunft in gewohnt zuverlässiger Weise ihre Aufgaben als Messdiener erfüllen.

Eine knapp einstündige Schulung für unsere Minis fand am 25.1.24 in unserer Kirche St. Georg statt. Die Jungen und Mädchen folgten aufmerksam Pfarrer Schmiedels Ausführungen.



Text u. Fotos: Sonja Seifried-Jarmer



Aktion „Büchersteine“ in der Kita St. Georg in Stätzing

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“ (Astrid Lindgren)

Dieses Zitat der berühmten Kinderbuchautorin nahm sich die katholische Kindertagesstätte St. Georg in Stätzing im September 2023 zu Herzen und startete gemeinsam mit Kindern und Eltern mit der Aktion „Büchersteine“ in das neue Bildungsjahr.

Das gemeinsame Betrachten und Lesen von Büchern ist ein elementarer Bestandteil der Kindheit. Bücher sind greifbar und ermöglichen es den Kindern, in die Geschichten einzutauchen und sie so intensiv zu erleben. Lesen fördert Phantasie und Kreativität der Kinder ebenso wie Kognition und Aufmerksamkeit. Gleichzeitig schafft es Raum für gemeinsame Erlebnisse und Qualitätszeit. Darüber hinaus ist es häufig wertvoller Bestandteil von Ritualen im Alltag der Kinder.

Aus diesem Grund ist es den Mitarbeitern der Kita St. Georg wichtig, gemeinsame Leseerlebnisse nicht nur im Kita – Alltag zu schaffen, sondern auch im Elternhaus zu fördern.

Im Rahmen der Aktion „Büchersteine“ bekamen alle Familien einen Backstein mit nach Hause, den sie zusammen mit ihren Kindern nach dem Cover des Lieblingsbuches des Kindes gestalten durften. So entstand eine bunte Mischung aus beliebten, bekannten und weniger bekannten Büchern als Büchersteine. So können der Grüffelo, Conni, Leo Lausemaus, die kleine Hummel Bommel und der Räuber Hotzenplotz sowie 101 Einhörner, die Arche Noah, Tiere am Meer und Gute Nacht Geschichten betrachtet werden. Auf diese Art war es möglich, sich nicht nur an der wunderschönen Optik zu erfreuen, sondern auch Anregungen zu bekommen für neuen Lesestoff. Die Lieblingsbücher als Stein im Kita – Garten zu sehen, verknüpft die kindliche Welt der Geschichten mit der Welt des Kita – Alltags.

Kommendes Bildungsjahr soll in der Kita St. Georg auch weiterhin unter dem Zeichen des Lesens und Betrachtens von Büchern stehen. Es sind weitere Aktionen geplant, die sowohl gemeinsam mit den Eltern stattfinden als auch in den Kita – Alltag integriert werden. Denn Lesen eröffnet Kindern die Möglichkeit, in die Welt der Phantasie abzutauchen und in ganzheitlicher Weise und gleichzeitig spielerisch vielfältige Erfahrungen zu machen.

„Na(h) gut! – nah kaufen, gut essen“ – das Wittelsbacher Land in all seiner Vielfalt!

Die Kinder der katholischen Kita St. Georg in Stätzing erfahren Regionalität und Sensibilisierung für natürliche Produkte

„Kommt Joghurt aus der Kuh?“, „Geben Schweine Milch?“, „Wo wächst das Fleisch?“. Solche und ähnliche Fragen stellen sich Kinder im Laufe ihrer frühkindlichen Entwicklung regelmäßig.

Die katholische Kindertagesstätte St. Georg möchte diese Fragen im Zuge ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit mit den Kindern gezielt aufgreifen und so Bewusstheit schaffen für die Natur, natürliche Prozesse und den unschätzbare großen Wert ebendieser.



Das Gesamtprojekt ist ausgerichtet auf einen längeren Zeitraum und richtet sich an Kinder im Kindergartenalter und wurde entwickelt von dem Verein „Wittelsbacher Land e.V.“.

Es gliedert sich in drei Bausteine. Im ersten Baustein werden Kinder durch Geschmacksschulungen an das Thema *natürliche Produkte*, *Regionalität* und *Saisonalität* herangeführt. Darauf aufbauend besucht ein Jahr später eben diese Projektgruppe als zweiten Baustein Bauernhöfe oder Unternehmen, die kindgerechte Betriebsführungen anbieten. Im ersten Grundschuljahr schließt das Projekt mit dem dritten Baustein im Sinne einer Kinderkochschulung ab.

In der Kita St. Georg in Stätzing stand im September 2023 die Geschmacksschulung als Einstieg in das Projekt auf dem Plan. Bei dieser durften die Kinder frische Lebensmittel aus der Region

mit allen Sinnen erleben. Untersuchungen zeigen, dass Kinder durch die Aufnahme einer hohen Anzahl an künstlichen Aromastoffen häufig den natürlichen Geschmack der Lebensmittel nicht mehr erkennen können. Das Erleben der Produkte mit allen Sinnen soll ebendiese wieder schärfen und die Kinder dazu führen, eine Bewusstheit für die Produkte als solche zu entwickeln.

Im Gesprächskreis erarbeiteten die Kinder gemeinsam begeistert, welche Tiere auf dem Bauernhof leben und was wir von diesen Tieren bekommen. Die Hühner beispielsweise legen unsere Eier, die Schafe geben uns Wolle für die Anziehsachen, die Schweine Fleisch und die Kühe Milch. Den Weg von der Kuh zur Milch im Glas haben sie sich hierbei ganz genau angesehen.

Anschließend wurden die Sinne der Kinder aktiviert. Zur Entdeckung des Tastsinns haben sie in Fühlsäckchen Orangen, Zwiebeln und Walnüsse mit geschlossenen Augen erfühlt und erraten. Zum Geschmackssinn haben sie Trauben, Gurken und Möhren probiert und beim Raten festgestellt, dass das eine süßer schmeckt als das andere und dass die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten unterschiedlich hart oder weich sind. Den Hörsinn haben sie aktiviert, indem sie verschiedene Geräusche beziehungsweise Laute von Tieren erraten haben. Es war spannend zu sehen, wie schwierig das ist, wenn man das zugehörige Tier nicht sehen kann! Riechfläschchen mit Vanille, Zimt, Kaffee und





Lavendel haben gezeigt, welche Erinnerungen Gerüche hervorrufen können. Diese reichten von „Das riecht nach Pfannkuchen“ (Zimt) über „So riecht es bei meinem Papa im Büro“ (Kaffee) bis hin zu „So wie bei meiner Mama im Garten“ (Lavendel). Die Augen wurden durch eine bunte Auswahl wunderschöner Obst- und Gemüsesorten miteinbezogen. Die Kinder sahen Himbeere, Basilikum, Sellerie, Rote Beete, Pflaumen, Fenchel und noch vieles mehr. Das Entdecken und Erraten hat großen Spaß gemacht.

Zum Abschluss des Vormittages durfte jedes Kind ein lustiges Brotgesicht mit Frischkäse, Butter, Möhren, Trauben, Paprika, Apfel und vielem mehr legen. Was für ein Spaß und gelungener Ausklang.

Es war ein schöner, spannender und lehrreicher Vormittag, den die Kinder mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Wir freuen uns bereits heute auf den zweiten Baustein im Frühjahr 2024!

Krippenspiel Weihnachten 2023

"Schau, dein Licht macht die Welt schön und hell, bring es dem Kind, lauf ganz schnell!" So rief am Schluss der oberste Hirte dem kleinsten Hirten in unserem Krippenspiel zu. Der kleinste Hirte war nämlich sehr traurig, dass er nichts fand, was er dem Jesuskind bringen konnte.

So hatte er ganz die schöne Kerze mit dem hellen, warmen Licht vergessen, die er benutzt hatte, um ein Geschenk für das Jesuskind zu suchen.

Im Anschluss daran baten wir alle Gott, dass auch wir nicht vergessen, Licht für andere zu sein und das warme, helle Licht von Jesus in die Welt zu tragen.

Dies war nur ein kleiner Auszug aus unserer Kinderkrippenfeier, bei der 20 Kinder aus mehreren Pfarreien begeistert als Schauspieler*innen beim Krippenspiel mitgemacht haben.

Für jede und jeden wurde eine passende Rolle gefunden und in insgesamt drei Proben wurden diese Rollen perfekt eingeübt.



Die tolle musikalische Unterstützung kam wieder vom Stätzlinger Kinder- und Jugendchor.
 An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Kinder, alle Helfer*innen und alle Eltern.



„Und wir bewegen sie doch“ (Teil 3)



Unter diesem Motto informierten am Sonntag, 12. Nov. die Schweizer Synoden-Teilnehmerin Helena Jeppesen-Spühler und Christian Weisner von „Wir sind Kirche“ als Beobachter und Aktivist in der Pallotti-Kirche über die Weltsynode 2023 in Rom. Nach ihren Statements entwickelte sich eine interessante Diskussion. Hier eine kleine Collage der Beiträge. (Die Links wurden nachträglich hinzugefügt.):

Die Kompetenzen der nationalen Bischofskonferenzen sind laut Synthese-Bericht der Synode zu stärken; dem können sich Bischöfe wie Oster oder Voderholzer nicht verweigern.

Wie können wir auf Dekanatsebene, auf Diözesanebene an der Verwandlung der Kirche zu einer synodalen Kirche mitwirken? Wie kann man das organisieren, dass man sich über 11 Monate regelmäßig trifft. Es wird so wenig vorgeschlagen vom Ordinariat.

Das Bistum Chur hat eine Handreichung veröffentlicht, wie synodale Kirche umgesetzt werden kann. (<https://www.bistum-chur.ch/wp-content/uploads/2023/10/2023-handreichung-bistum-chur.pdf>)

Ein Grundproblem ist der Respekt der Kardinäle vor den anderen Menschen. Alle Menschen haben die gleiche Taufwürde. Die Bischöfe haben die gleiche Taufe und die Frauen haben keine pinke Taufe und die Männer ein andere. Gleiche Taufe ist die Grundlage der Zusammenarbeit in der Kirche.

Ein synodales Team oder ein synodaler Rat, der auf den Weg geschickt wird, ist ein gutes Modell, z.B. Basel: Eine Synodenversammlung mit 150 Teilnehmer hat Fragen zusammengestellt, die bearbeitet wurden. (<https://www.bistum-basel.ch/test/kirche-im-bistum-basel/synodaler-prozess-2021-2023/im-bistum-basel>)

Die Bischöfe werden sich nach der Weltsynode dem nicht widersetzen können. Wir müssen unsere Ortskirche stärken. Das ist auch ein Auftrag der Weltsynode. Nicht nur der Bischof kann das machen, auch der Diözesanrat oder, wie das Beispiel des Bistums Limburg zeigt, ein Leitungsteam.(<https://synodal.bistumlimburg.de/>)

(<https://bistumlimburg.de/beitrag/bistum-wagt-neuaufstellung/>)

Es geht bei diesen Dingen ganz stark um die Frage der Macht.

Das Prinzip der Unterordnung zu überwinden, wäre ein großes Ziel.

Ohne uns Männer wird sich in der katholischen Kirche nichts ändern. (Die müssen nämlich auch mitmachen.)

Die Kirche muss die Menschenrechte wiederentdecken, hat doch Paulus in seinen Briefen schon Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit propagiert.

Die Jungen sagen: Für uns ist es ganz wichtig, dass die Kirche nicht diskriminiert z.B.

Frauen, Queere. Gute Beispiele: „offen katholisch“ (<https://www.junges-bistum-ddmei.de/dekanat-chemnitz/offener-brief/offener-brief> oder

<https://www.instagram.com/offen.katholisch/>)

[Spirit unbounded: https://spiritunbounded.org/](https://spiritunbounded.org/)

Junge Synodale waren es nur 2, das muss sich ändern!

Das Priestertum und das Bischofsamt stecken eigentlich in einer Krise, sie müssen neu gedacht werden.

Ein neues Priesterbild, einen Weg gilt es zu entwickeln, wie sich Priester als Teil der Gemeinde fühlen, dass sie nicht verlieren, wenn sie Macht teilen.

In einigen Ländern geben die Bischöfe den Katecheten den Auftrag zu taufen.

Beerdigungen durch Laien gibt es in der Schweiz seit 1993.

Im Bistum Speyer finden Segnungsfeiern statt.

Bollwerk der Reformgegner scheint momentan das Kirchenrecht zu sein.

Als Anlaufstellen für die Organisation des synodalen Weges im Bistum wurden in

Erwägung gezogen: maria 2.0, die Pallottiner in Friedberg, KDFB, die Priesterinitiative Augsburg, (<https://www.pfarrer-initiative.de/>) der BDKJ, die Pfadfinder

Die Veranstaltung endete mit einem Abendgebet aus dem Kloster Fahr.

„Schritt für Schritt“:

Gott du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen wie es um unsere Kirche steht.

Unrecht geschah und geschieht. Macht wurde und wird missbraucht. „Bei euch aber soll es nicht so sein“, sagt Jesus. Wir bitten dich um dein Erbarmen

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der

Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche

beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.....

Hilfreiche Links zu dem Thema

Synthese-Bericht der Weltsynode:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2023/2023.10.28-DEU-Synthese-Bericht.pdf

Abstimmungsergebnis:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2023/Risultati_delle_votazioni.pdf

Hinweise zur Vorbereitung der Sitzung 2024:

https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2023/2023-12-20_Hinweise-DEU_Documento_VERSO-OTTOBRE-2024_XVI_II-Sessione.pdf

Infoportale:

https://www.wir-sind-kirche.de/?id=125&id_entry=9997

https://www.wir-sind-kirche.de/files/wsk/2023/20231109_Synod-Synthesis-presentation_futurechurch_Dt.pdf

<https://www.katholisch.de/suche?suchbegriff=Weltsynode&sort=score>

https://www.missio-hilft.de/suche/?tx_solr%5Bq%5D=synodaler+weg

<https://www.vaticannews.va/de/suche.html?q=Weltsynode&in=all&sorting=latest#l>

Umfragen:

<https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=DQSIkVdsW0yxEjajBLZtrQAAAAAANAAfYIzUVUMIYININENFpSWFBSRU5OR0o3T0jVWEdOUS4u>

<https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=DQSIkVdsW0yxEjajBLZtrQAAAAAANAAfYIzUVUMIYININENFpSWFBSRU5OR0o3T0jVWEdOUS4u>

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeOkHBHSIjrUNFKnDioFUsg0eSKIBuM-LjlpnettH-i2YNw5w/viewform>

A. Stiegelmayr

Kontakt

Katholisches Pfarramt „St. Georg“, Stätzing

Pfr.-Bezler-Str. 22, 86316 Friedberg, Telefon: 0821/783166

Telefax: 0821/7849503

Pfarrbüro Viktoria Wohlfahrt:

Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr Donnerstag, 9:00 bis 12:00 Uhr; außerordentliche Termine nach Absprache

Pfarrer DK Walter Schmiedel Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrheimverwaltung: Stefan Oberndorfer Tel. 0821/783426

Buchungen des Pfarrheimes bitte ausschließlich über das Pfarrbüro!

Kirchenpfleger: Peter Gürtler, Tel. 0821/781544

Mesnerin und Hausmeisterin: Hilda Steinberger, Tel. 0173 608 9036

Kindertagesstätte: Haberskircher Str. 2; Leitung: Marisa Abbrancati

Telefon: 0821/783277 e-mail: kita.st.georg.staetzing@bistum-augsburg.de

Impressum: Kath. Kirchenstiftung St. Georg, Stätzing; Redaktionsteam W. Schmiedel A. Stiegelmayr

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen